

Grauen. Der Spaz saß sprachlos da. Endlich begann er doch zu fluchen über den Strandräuber, den hübschen Strolch, der die arglosen Wesen so heimtückisch einsing. — „Ich rate dir, dich zu mäßigen,“ sagte die Schwalbe mit bitterem Spott, „sonst könntest du Unannehmlichkeiten haben! Es war durchaus kein hübscher Strolch, es war der Herr Bezirksrichter von Venka-Vica! Ich flog noch weinend, flehend über seinem Haupte dahin, als er die Beute in sein Haus zog und an den Vogelherd, wo die armen — armen . . .“

Er konnte nicht weiter. Die kleine Kehle zog sich zusammen vor Herzeleid. Stöhnend hat er es später herausgestoßen, wie man seine Lieben eins ums andere aus dem Neze nahm und den in roher Faust entseßlich zitternden Geschöpflein den Hals umbrehte, sie briet und verspeiste! Der Herr Bezirksrichter habe dabei mit der Zunge geschmalzt. Ein köstlicher Lederbissen! —

„Und bist du nicht niedergeschossen und hast dem Ungeheuer die Augen ausgepickt?“ — „Die Rache überlasse ich einem Stärkeren!“ sagte die Schwalbe. „Du kannst es nicht glauben, Spaz, wie traurig ich dann weitergeslogen bin. Die schönen Sommerfreunden in der Heimat, das junge Familienglück — alles ist dahin. Noch einmal bin ich in diese Gegend gekommen, die wir so selig unsere Heimat nannten, und die mir jetzt so fremd und trostlos geworden ist. Noch einmal will ich die Wipfel und die Giebel sehen, die wir in glücklichen Zeiten umkreist haben. Dann flog ich weiter.“ — „Wohin willst du denn?“ fragte der Spaz mit Teilnahme. „Das weiß ich nicht. Wohin, das ist mir gleich, nur fort von den Menschen.“

„Deinen Unmut begreife ich,“ sagte der Spaz mit wohlwollender Überlegenheit. „Aber du weißt das Neueste nicht. Du weißt nicht, daß die Menschen unter sich einen Bund von Vogelfreunden gegründet haben, der dem Herrn Bezirksrichter von Venka-Vica und seinesgleichen das Handwerk legen will.“ Die Schwalbe horchte auf. Der Spaz fuhr fort: „Es wird nämlich in ganz Dalmatien und auch in Südtirol dieses grausame Spiel getrieben. Man fängt in diesen Ländern jährlich Millionen von durchziehenden Vögeln mit allen denkbaren Vorrichtungen und Tüden. Durchaus nicht bloß arme Leute, die sonst nichts zu essen haben, auch hochansehnliche Herrschaften! Denn sie machen sich ein Vergnügen daraus, die lieben Singvögel zu morden! Die meisten der armen Tierlein werden aufgeessen von jenen Kannibalen; die schönsten, buntfarbigen aber werden an eitle Frauenzimmer verkauft, und diese törichte Frauen stecken aus lauter Hoffart die kleinen bunten Vogelleichen auf ihre Güte.“ „Unglaublich!“ rief die Schwalbe aus. — „Nicht wahr? So